

Sachstand Anträge Fraktionen

1. **Status der Wegeparzellen in der landwirtschaftlichen Fläche der Stadt Linden (SPD) und**
2. **Öffentliche Wege im Außenbereich (FDP)**

Die Stadt Linden wird sich im Laufe des nächsten Jahre mit den Feldwegen beschäftigen und entsprechende Informationen zusammentragen. Eine detaillierte Beantwortung der Fragen stellt einen hohen Aufwand dar, der kapazitätsmässig dieses Jahr nicht mehr abgearbeitet werden kann. Vorab kann jedoch festgestellt werden, dass mehrere Wege landwirtschaftlich verpachtet wurden, eine Wiederherstellung der Wege nach Beendigung des Pachtvertrages ist vorgesehen. Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr. Es wurde ein Ausgleich in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde geschaffen.

3. **Kleingärten für Lindener Bürger**

Die Stadt Linden besitzt selber sehr wenig Kleingärten, die noch dazu alle langfristig verpachtet sind, aber der Bedarf ist groß. Auf der städtischen Warteliste stehen derzeit über 70 Bewerber, manche davon warten schon jahrelang. Kleingartenflächen liegen zum Beispiel zwischen Sudetenstraße und Bahn. Diese könnten in einem ersten Schritt reaktiviert werden.

4. **Deckensanierung Kita Bahnhofstrasse und Obergasse**

Die Maßnahmen sind beauftragt und sollen vom Bauhof bis Jahresende durchgeführt werden.

5. **PV-Anlage auf dem Dach der Kita Regenbogenland**

Die Kosten für eine PV-Anlage werden mit ca. 41.000,-- € veranschlagt. Es wurden zwei Angebote angefragt.

Zuvor wurden Auskünfte zur Statik des Gebäudes eingeholt mit dem Ergebnis, dass für den südlichen Teil des Daches eine PV-Anlage eingerechnet wurde. Im Rahmen einer Überprüfung durch ein auf energetische Fragestellungen spezialisiertes Büro ergab sich die Problematik, dass der Anschluss der Brettstapeldecke an die Außenwände als Schwachstelle anzusehen ist, da es hierbei auf strikte und korrekte Durchführung der Abdichtung ankommt, andernfalls die Gefahr von Feuchteschäden im Bereich der Decke droht. Die Konstruktion wurde daraufhin vor Ort überprüft, eine abschließende Beurteilung war jedoch nicht möglich, da maßgebliche Bereiche nicht einsehbar oder nicht zugänglich waren.

Die einzige Möglichkeit, die Dichtheit des Dachbereiches zu überprüfen, bietet eine Luftdichtheitsmessung im Blower-Door-Verfahren. Der Auftrag hierzu ist erteilt, die Untersuchung wird noch im Dezember durchgeführt, dieses auch deshalb, weil sich das Verfahren bei kälteren Außentemperaturen besser durchführen lässt. Wenn sich herausgestellt hat, dass eine PV-Anlage problemlos installiert werden kann, werden auch die entsprechenden Zuschüsse beantragt.

6. **Energiebericht 2016**

Der Bericht ist noch in Bearbeitung und wird nach seiner Fertigstellung vorgelegt.



Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Ralf Burckart
Konrad-Adenauer Str.25
35440 Linden



Fraktion

Linden, 19.10.2017

Berichts Antrag zum Status der Wegeparzellen in der landwirtschaftlichen Fläche der Stadt Linden

Sehr geehrter Herr Burckart,

die SPD Fraktion bittet Sie den folgenden Berichts Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 14.11.2017 aufzunehmen:

Der Magistrat beantwortet schriftlich folgende Fragen und berichtet dazu in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2017.

Wie viel Quadratmeter der städtischen Wegeparzellen in der landwirtschaftlichen Fläche der Stadt Linden werden als Weg genutzt und wie hoch ist der Anteil bezogen auf die Gesamtfläche der Wegeparzellen in diesen Bereichen?

Wie viel Quadratmeter der städtischen Wegeparzellen in der landwirtschaftlichen Fläche der Stadt Linden werden als landwirtschaftliche Nutzfläche genutzt (Acker, Wiese u.ä.) und wie hoch ist der Anteil bezogen auf die Gesamtfläche der Wegeparzellen in diesen Bereichen?

Wie hoch ist der Anteil der nicht als Weg genutzten Wegeparzellen, für die nachweislich Vereinbarungen (Übertragung) mit Nutzern/Landwirten bestehen? Wurden, wenn Wegeparzellen oder Teile davon als Acker genutzt werden, Ausgleichs im Sinne des Naturschutzes geschaffen?

Wie hoch ist der Anteil der nicht als Weg genutzten Wegeparzellen, für die keine Vereinbarungen mit den Nutzern/Landwirten bestehen?

Falls diesbezüglich Wegeparzellen betroffen sind, wie geht der Magistrat hiermit um bzw. wie wird er sich künftig hierzu verhalten?

Wie viel Fläche von Wegeparzellen ist betroffen, wo der Randstreifen von Wegen als Acker mit bewirtschaftet wird?



Begründung

Im Rahmen von „Entwidmung/Einbeziehung von Wegeparzellen für den Bau des Limesradweges“ (Beschluss in der 11. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.09.2017) sind auf Karten Wegeparzellen markiert, die seitens des Magistrates an Landwirte übertragen wurden. Beim Übereinanderlegen von Luftbildern und Katasterkarten sind Wegeparzellen auf großen Ackerflächen zu erkennen. Dies betrifft allgemein üblicherweise ehemals unbefestigte Erdwege.

Gerade diese unbefestigten Wege mit bewachsenen Wegrainen und teilweise Mittelstreifen, aber auch befestigte Wege mit gut entwickelten Rainen bieten Lebensraum für Pflanzen und Tiere der offenen, artenreichen Agrarlandschaft und sie bilden wichtige Strukturen zur Biotopvernetzung. Diese Funktionen werden aufgehoben, wenn die Wege umgebrochen und als Acker mit genutzt wird.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Gudrun Lang".

Fraktionsvorsitzende

FDP Fraktion Linden c/o Peter Reinwald • Finkenweg 47 • 35440 Linden

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Linden
Konrad-Adenauer-Str.
35440 Linden

Stadtverwaltung
Linden

Eing.: 12. OKT. 2017

13.09.2017

Anfrage gemäß § 16b der Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Burckhart,
im Namen der FDP-Fraktion Linden bitte ich Sie, die nachfolgende Anfrage
an den Magistrat der Stadt Linden auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung (14.11.2017) zu setzen.

Öffentliche Wege im Außenbereich

1.

**Welche der Öffentlichkeit gewidmeten Wegeparzellen, die sich im
Eigentum der Stadt Linden befinden, sind gegenwärtig verpachtet.**

- Wann endet die Laufzeit der jeweiligen Pachtverträge ?
- Bei welchen dieser Pachtverträge ist eine Beseitigung des Weges für die
Dauer des Pachtvertrages vereinbart ?
- Bei welchen der verpachteten Wege ist eine Beseitigung erfolgt ohne
dass dieses vereinbart wurde ?

Die Beantwortung wird in Form einer Tabelle mit unter Nennung der Flurbezeichnungen
erbeten

2.

**Hat die Stadt Linden Kenntnis von stadteigenen Wegeparzellen, die
unverpachtet, unbefugt beseitigt wurden und heute anderweitig privat
genutzt werden ?**

Wenn ja, um welche Parzellen handelt es sich ?

3.

Für den Fall, dass stadteigene Wegeparzellen ungenehmigt beseitigt
wurden (1c und 2):

**Welche Maßnahmen wurden seitens des Magistrates gegen diese
unrechtmäßige Beseitigung ergriffen ?**

Mit freundlichen Grüßen



Peter Reinwald
Fraktionsvorsitzender

Lothar Weigel
Stellv. Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion Linden
c/o Peter Reinwald
Finkenweg 47
35440 Linden
mobil: 0177-3384313
p.reinwald@svb-reinwald.de

FDP Fraktion Linden c/o Peter Reinwald • Finkenweg 47 • 35440 Linden

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Linden
Konrad-Adenauer-Str.
35440 Linden

Stadtverwaltung
Linden

Eing.: 12. OKT. 2017

13.09.2017

Anfrage gemäß § 16b der Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Burckhart,
im Namen der FDP-Fraktion Linden bitte ich Sie, die nachfolgende Anfrage
an den Magistrat der Stadt Linden auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung (14.11.2017) zu setzen.

**Kleingärten für Lindener Bürger in innerstädtischen und städtischen
Randbereichen - Flächenkapazitäten der Stadt Linden**

Nach Erfahrungen des FDP-Ortsverbandes besteht ein Bedarf Lindener Bürger,
insbesondere auch unserer ausländischen Mitbewohner an Flächen zum Betrieb
von Kleingärten.

Derartige privat unterhaltene Gärten würden durch mehr „Grün“ das Stadtbild
bereichern und in Randbereichen der Besiedlungsfläche einen optisch
ansprechenden Übergang zu den Agrarflächen schaffen.

Zudem würden diese zusätzlichen Strukturen im Anliegen des Natur- und
Landschaftsschutzes zu einer Steigerung der Biodiversität beitragen.

Frage der FDP-Fraktion nach § 16b der GO:

1. Wo sieht der Magistrat der Stadt Linden

a. im innerstädtischen Bereich und

b. in Randlagen der Besiedlungsfläche

**ein Potenzial an Flächen, die Lindener Bürgern zum Betrieb von
Kleingartenanlagen angeboten und verpachtet werden könnten ?**

Der Antwort sollte neben einer kartographischen Darstellung potenzieller
Flächen auch die ungefähr zu Verfügung stehenden Flächengrößen (qm) zu
entnehmen sein.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Reinwald
Fraktionsvorsitzender

Lothar Weigel
Stellv. Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion Linden
c/o Peter Reinwald
Finkenweg 47
35440 Linden
mobil: 0177-3384313
p.reinwald@svb-reinwald.de



Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Ralf Burckardt

L i n d e n

Prüfantrag zum Thema „Ökologisches Linden“

Linden, den 19.10.2017

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte setzen Sie die folgende **Anfrage** nach §16b auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetensitzung.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragten im Haushaltsplan 2017 am 7.2.2017 die Einstellung von Geldern für die Deckensanierung der Kindergärten Obergasse und Bahnhofstraße; dies ergab sich aus den Hinweisen des Energieberichts 2014. Dem Antrag wurde seitens der Stadtverordnetenversammlung zugestimmt.

Dazu die Fragen:

1. Ist die Deckensanierung der Kindertagesstätte Bahnhofstraße zur energetischen Verbesserung erfolgt?

Wenn ja – wann wurden die Arbeiten durchgeführt?

Wenn nein – wann gedenkt der Magistrat die entsprechenden Arbeiten durchführen zu lassen?

2. Ist die Deckensanierung der Kindertagesstätte Obergasse erfolgt?

Wenn ja – wann wurden die Arbeiten durchgeführt?

Wenn nein – wann gedenkt der Magistrat die entsprechenden Arbeiten durchführen zu lassen?

Dr. Christof Schütz (Fraktionsvorsitzender)



Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Ralf Burckardt

L i n d e n

Prüfantrag zum Thema „Energetisches Linden“

Linden, den 9.10.2017

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte setzen Sie die folgende **Anfrage** nach §16b auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetensitzung.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragten im Haushaltsplan 2017 am 7.2.2017 die Einstellung von 50.000€ für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Kindergarten Regenbogenland. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Damit einhergehend wurde der Magistrat beauftragt, Fördergelder zu beantragen. Es sollten Angebote eingeholt und die Maßnahme kurzfristig umgesetzt werden.

Dazu die Fragen:

1. Ist die PV-Anlage auf dem Dach der KiTa Regenbogenland installiert?
 - 1.1. Wenn ja – seit wann?
 - 1.2. Wenn nein – warum wurde der Auftrag seitens des Magistrats bisher nicht erledigt?
2. Wurden wie im Antrag gefordert Fördermittel beantragt?
 - 2.1. Wenn ja – in welcher Höhe wurden diese beantragt und bei wem?
Wenn diese beantragt worden sind – in welcher Höhe wurden diese zugesagt?
 - 2.2. Wenn nein – warum nicht?

Dr. Christof Schütz (Fraktionsvorsitzender)



Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Ralf Burckardt

L i n d e n

Anfrage zum Thema „Energetisches Linden“

Linden, den 9.10.2017

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte setzen Sie die folgende **Anfrage** nach §16b auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetensitzung.

Den Gremien der Stadtverordnetenversammlung liegen trotz wiederholter Nachfragen und Ankündigungen, dass der Energie-Bericht 2016 demnächst vorliegen werde, noch immer keine Informationen zum Jahr 2016 vor.

Dazu unsere Fragen:

1. Liegen dem Magistrat die Ergebnisse der Energieberichts 2016 vor?
Wenn ja – warum wurden diese bisher nicht dem Parlament zugeleitet?
Wenn nein – welche Hindernisse stehen der Fertigstellung bzw. Veröffentlichung entgegen?
2. Wann gedenkt der Magistrat seiner Informationspflicht gegenüber der Stadtverordnetenversammlung nachzukommen?

Begründung:

Aus den Ergebnissen der Energieberichte sind weitreichende Schlüsse für die energetische Bilanz der Stadt Linden zu ziehen. Es ergeben sich Hinweise auf Energiesparmaßnahmen und Erkenntnisse bzgl. der bisher erfolgten Aktivitäten. Diese Inhalte müssen zwingend in die Haushaltsberatungen des Haushaltsplans 2018 einfließen und sind daher zeitnah vorzulegen.

Dr. Christof Schütz (Fraktionsvorsitzender)